

USA und Deutschland: Gemeinsam gegen Krebs

16.03.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Bekämpfung von Krebs ist eine internationale Herausforderung. Deutsche und US-amerikanische Krebsforscherinnen und Krebsforscher treffen sich daher diese Woche in Washington, um enge Kooperationsmöglichkeiten zur besseren Bekämpfung von Krebs zu finden. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe und der Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Georg Schütte, haben den gemeinsamen Workshop eröffnet.

sp"Jedes Jahr erkranken weltweit 14 Millionen Menschen an Krebs. Dank neuer Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten sind die Überlebenschancen der Betroffenen bei vielen Krebsarten deutlich gestiegen - doch noch immer ist Krebs die häufigste Todesursache weltweit. Der Kampf gegen Krebs bleibt eine gesundheitspolitische Herausforderung ersten Ranges. Die Deutsch-Amerikanische Forschungszusammenarbeit leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, die Krebsbekämpfung zum Wohle der Patientinnen und Patienten weiter voranzutreiben", sagte Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe.

"Mit der Fortsetzung dieser Initiative setzt die US-Regierung auch nach dem Amtswechsel ein deutliches Zeichen für eine wissenschaftlich begründete Bekämpfung der Volkskrankheit Krebs. Um weltweit gegen Krebs erfolgreich zu sein, ist eine Zusammenarbeit von deutschen und amerikanischen Forscherinnen und Forschern unerlässlich. Kooperation in der Wissenschaft ist Diplomatie des Vertrauens. Dieses Vertrauen ist in vielen Jahren der engen Zusammenarbeit gewachsen. Darauf können wir aufbauen", sagte Staatssekretär Georg Schütte.

Grundlage des Workshops ist die amerikanische Cancer Moonshot Initiative. Ihr Ziel ist es, bereits in fünf Jahren Forschungsergebnisse vorzulegen, die sonst erst in einer Dekade erreicht würden. Bei dem Workshop kommen hochrangige Experten der Krebsforschung aus den USA und Deutschland zusammen. So kann mit Forscherinnen und Forschern zum Beispiel des Deutschen Krebsforschungszentrums, des [Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung](#) oder dem National Cancer Institute auf amerikanischer Seite eine lange und gewachsene Tradition der Zusammenarbeit fortgesetzt und vertieft werden. Der Vizepräsident der Obama-Regierung, Joe Biden, initiierte die Cancer Moonshot Initiative im Januar 2016. Auch unter der neuen Regierung werden die Maßnahmen fortgesetzt. Eine neu gegründete Task Force bringt Forschungseinrichtungen wie die National Institutes of Health und ihr National Cancer Institute an einen Tisch mit allen US-Behörden, die sich mit dem Kampf gegen Krebs befassen.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung / Bundesministerium für Gesundheit

Redaktion: 16.03.2017 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: USA

Themen: Lebenswissenschaften, Grundlagenforschung

[Zurück](#)

Weitere Informationen

